

3.2020

www.klempnerhandwerk.de

KlempnerMagazin

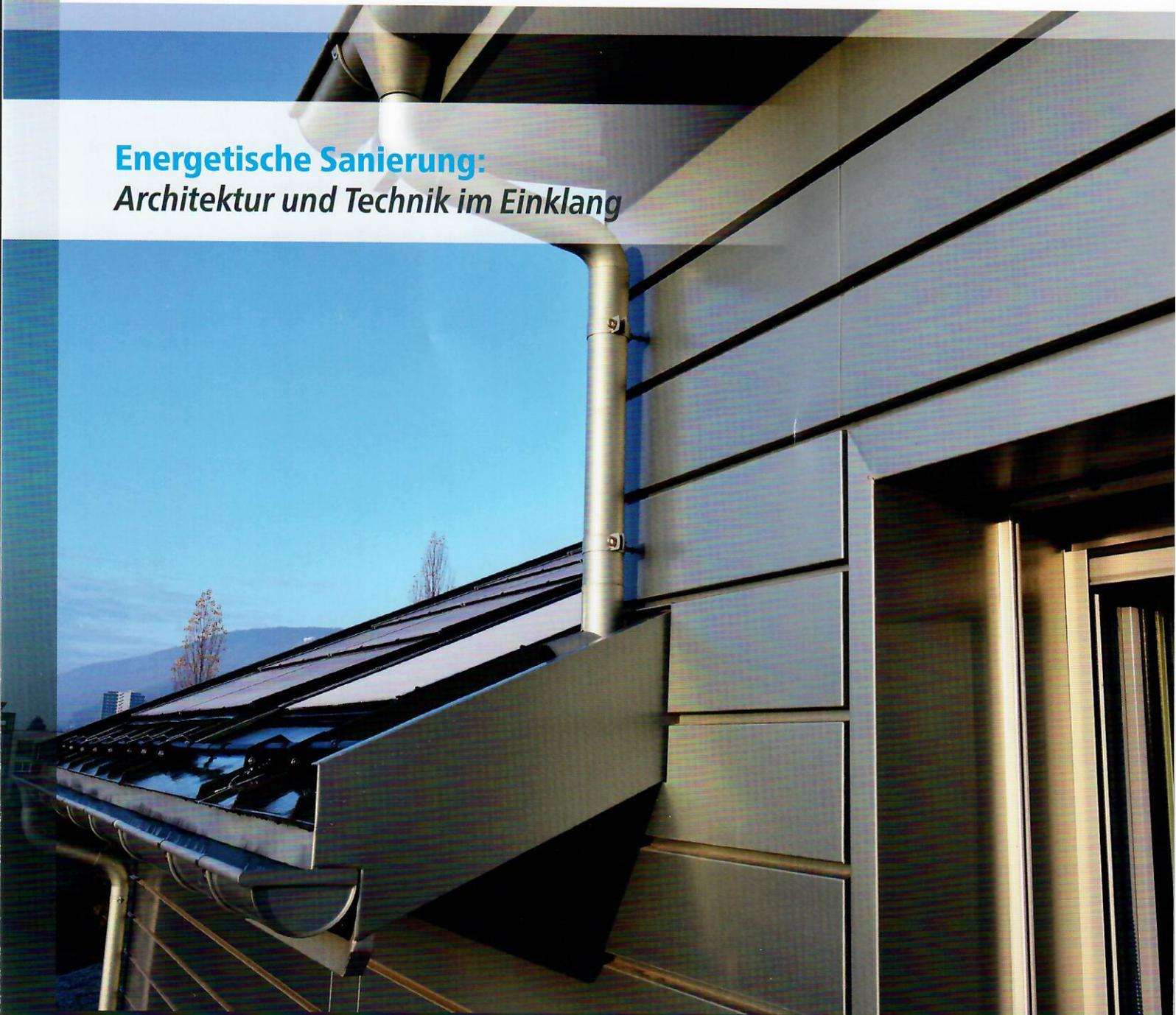
Fachwissen für Metallarbeiten an
Dach und Fassade

Serie Klempnerdetails:
Fensteranschluss
im Detail

Betriebe:
Kreativ im
Ausnahmезustand

KlempnerTreff 2020:
Klempnertechnik
und Metalleichtbau

Energetische Sanierung:
Architektur und Technik im Einklang



RM Rudolf Müller



Der Live-Austausch der Handwerksberufe mit den Schülern der Städtischen Realschule in Datteln war für alle Seiten ein Gewinn. Die Schule ist jetzt „offiziell“ als bienenfreundlich ausgezeichnet.

Die Klempnerwerkstatt für den Schulhof

Nachwuchsförderung: Der allgemeine Nachwuchsmangel hat Handwerksunternehmen zu einem interessanten Schulprojekt motiviert. Im Rahmen ihrer „mach-was“ Nachwuchskampagne begeisterten sie Schüler der Realschule in Datteln im Fach Technik für den Bau eines „Bienenhotels“.

Frank Neumann

Schöner Wohnen im „Bienenhotel“ heißt das Schulprojekt der Städtischen Realschule in Datteln. Dazu haben im Februar 2020 zwei Technikkurse der Jahrgangsstufe 7 und 9 in Kooperation mit dem lokalen Handwerk und der Initiative Zink ein großes Bienenhotel entworfen. Anlass war die Bewerbung für die aktuelle Würth-Nachwuchskampagne „mach-was!“. Über die Initiative Zink, dem Netzwerk der deutschen Zinkindustrie, konnte der Kontakt mit dem

Klempnerfachbetrieb Schuko, Recklinghausen, der Zimmerei Holzbau Pieper, Datteln, und dem Bauzinkersteller Rheinzink vermittelt werden. Zunächst war es die Aufgabe, das gemeinsame Projekt „Bienenhotel“, in dem später Wildbienen, sogenannte Solitärbiene und Hummeln einen Brutplatz finden sollen, als Entwurf darzustellen. Die im Unterricht erstellten eigenen Ideen und technischen Zeichnungen sind anschließend mit der lokalen Zimmerei besprochen und in

eine Produktionszeichnung umgesetzt worden, die als Grundlage für eine vollautomatische Abbundanlage für den Holzbau dient. Nach dem Zuschnitt der Holzkonstruktion erfolgte im Technikunterricht das Aufbringen des Holzschutzes in Malertechnik. Zum Richttermin war die Zimmerei Pieper vor Ort. Die Juniorchefin Corinna Pieper informierte die Schülerinnen und Schüler in mehreren Gruppen über den interessanten Beruf des Zimmerers. Am Ende des Tages durfte ein ordentlicher Richtspruch natürlich nicht fehlen.

Klempnertechnik für Einsteiger

Nach dem Aushärten der Betonfundamente wurde es Zeit für einen dauerhaften Regenschutz des Bienenhotels. Als Bedachung dient eine nachhaltige Zink-Stehfalzdeckung, die von den Schülern unter Anleitung von Klempner-Auszubildenden und Klempnern verlegt wurde. Zur Vorbereitung der Blecharbeiten stellte der Recklinghausener Klempner-Fachbetrieb Schuko auf dem Schulhof seine mobile Klempnerwerkstatt bereit. Die Werkstatt sorgte in den Schulpausen auch bei allen anderen



1. Schritt: Entwurfserstellung und Technisches Zeichnen



2. Schritt: Konstruktionsbesprechung oder besser: Teamsitzung in der Zimmerei



3. Schritt: Montage der „Hotelzimmer“ für die Bienen



4. Schritt: Aufbringen des biologischen Holzschutzes



5. Schritt: Montage der Holzkonstruktion



6. Schritt: Vorfertigung der Dachschare an der mobilen Klempnerwerkstatt



7. Schritt: Metalldeckung mit den Schülern

Schüler*innen und dem Lehrpersonal für große Aufmerksamkeit. Die am Projekt teilnehmenden Schüler*innen erhielten einen interessanten Einblick in die Möglichkeiten der Blechverarbeitung und packten bei den Profilierungs- und Kantarbeiten ordentlich mit an. Klempnermeister Heinz Schulte nutzte das Projekt, um den Klempnerberuf und sein Unternehmen vorzustellen. Er hob die Tätigkeiten des Klempner-/Spenglerhandwerks hervor und klärte die Missverständnisse der Berufsbezeichnung auf. Hierzu zeigte Heinz Schulte, Landesfachgruppenleiter Klempner im Fachverband SHK-NRW, wie Metaldächer und Metallfassaden gestaltet und handwerklich umgesetzt werden. Darüber hinaus zeigte er auch die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten auf, die eine Ausbildung im Klempnerberuf bietet. Auch der Rheinzink-Anwendungstechniker Ashraf Iskandar nutzte den Tag, um sich gemeinsam mit dem Klempner-Auszubildenden Erik Leister mit den Schülern über die Klempnerei auszutauschen und eigene Namensschilder für die „Hotelzimmer“ des Bienenhotels abzukanten und zu beschriften.

Vom Projekt zum Praktikum

Bereits seit drei Jahren betreibt die Realschule in Datteln im Rahmen des Biologieunterrichts erfolgreich die Bienen AG „Bee inspired“, bei der inzwischen zwölf

Schülerinnen und Schüler sechs Bienenvölker betreuen und den produzierten Bienenhonig sowie Bienenwachskerzen z. B. auf dem Weihnachtsbasar der Schule verkaufen. Hierfür ist die Schule im letzten Jahr im Rahmen der Aktion #bienenlive von Planet Schule und dem Radiosender WDR2 mit dem Siegel „Bienenfreundliche Schule“ ausgezeichnet worden. Die Aufgabe der Bienen AG wird es nun sein, das Umfeld des Bienenhotels als Bienenweide zu gestalten. So entstand aus verschiedenen Teilprojekten ein nachhaltiges Gesamtprojekt mit positiver Aufmerksamkeit für das lokale Handwerk und den Naturschutz, das auch überregional für Beachtung gesorgt hat. Die Resonanz auf das Projekt und die handwerklichen Tätigkeiten war durchweg positiv und hat Interesse geweckt. Einige Schüler*innen interessieren sich für die beiden Handwerksberufe und ein freiwilliges Praktikum in den Betrieben. Der Live-Austausch zur Vorstellung der Handwerksberufe Zimmerer und Klempner/Spengler und die praktische Auseinandersetzung mit Holzbau und Metallbedachungen haben sich gelohnt und waren für alle Beteiligten eine gute Erfahrung. ■

Weitere Informationen im Web:
www.bienenlive.wdr.de
www.zink.de

Nachwuchskampagne „mach-was“



Mit ihrer Nachwuchskampagne „mach-was“ unterstützte die Firma Würth in Zusammenarbeit mit der Initiative Zink und lokalen Handwerksunternehmen das Schulprojekt „Bienenhotel“. Beteiligte waren: Realschule Datteln (www.rs-datteln.de); Würth (www.wuerth.de), Holzbau Pieper, Datteln (www.holzbau-pieper.de); Schuko Metallbedachungen, Recklinghausen (www.schuko-metallbedachungen.de); Rheinzink, Datteln (www.rheinzink.de); Initiative Zink (www.zink.de); Bienenfreundliche Schule (www.bienenlive.wdr.de und www.planet-schule.de)

Das Bienenhotel-Projekt ist gleichzeitig auch ein sogenanntes SDG-Nachhaltigkeitsprojekt, das gemeinsam getragen wird durch die Bertelsmann Stiftung, das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, den Deutschen Landkreistag, den Deutschen Städtetag, den Deutschen Städte- und Gemeindebund und vielen weiteren Organisationen. SDG bedeutet „Sustainable Development Goals“, übersetzt „Nachhaltige Entwicklungsziele“. SDG soll geeignete Indikatoren für die Abbildung und Überprüfung der umgesetzten Projekte identifizieren und entsprechende Daten bereitstellen

Autor

Frank Neumann ist zuständig für Marketing und Pressearbeit bei der Initiative Zink im Netzwerk der Wirtschaftsvereinigung Metalle (WVMetalle/GDB e.V.), Düsseldorf. www.initiative-zink.de

